

Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Montag 26. Februar. 1917, nachmittag.

Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 26. Februar.

Westlicher Kriegstheater

In mehreren Abschnitten zwischen Armentières und der Ancre scheiterten englischen Erkundungsvorstöße, die teils nach Feuertorbereitung, teils überraschend erfolgten.

Südlich von Cernay in der Champagne griffen die Franzosen vergeblich an. Zwischen Maas und Mosel gelangen Unternehmungen eigener Aufklärungsabteilungen.

In zahlreichen Luftkämpfen verloren die Gegner gestern acht Flugzeuge, dabei zwei aus einem Fliegergeschwader, das erfolglos im Saargebiet Bomben abwarf.

Ostlicher Kriegstheater

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Westlich der Na wurden russische Jagdtruppen abgewiesen.

An der Bahn Kowel—Lud glückte unseren Erkundern das Aufheben einer feindlichen Feldwache.

Südlich von Brezjanj schlug ein Teilangriff der Russen fehl.

Front des Generalobersten Erzherzog Josef

Wie am Vortage mißlang ein mit starken Kräften geführter russischer Angriff nördlich des Tartarenpasses.

Von der Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen und von der

Mazedonischen Front

sind keine wesentlichen Ereignisse gemeldet.

Der erste Generalquartiermeister
(R. T. B.) Ludendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., Aue